

## **Wählergruppe „Wir für Oppenheim“ e.V. WfO - Stadtratsfraktion**



Herrn Stadtbürgermeister  
Walter Jertz  
Rathaus  
55276 Oppenheim

Fraktionsvorsitzender  
Wolfgang Raber  
Calpe-Straße 1  
55276 Oppenheim  
wo.raber@gmail.com

Oppenheim, 25.07.2021

### **Antrag für die Sitzung des Stadtrates am 15. September 2021** **Kinder- und jugendfreundliche Stadt Oppenheim**

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister Jertz,

die WfO-Fraktion beantragt folgende Beschlussfassung:

Es soll, ausgehend von dem Entwurf der Ausschussmitglieder Richter, Schaad und Schneider, ein Konzept für eine „Kinder- und jugendfreundliche Stadt Oppenheim“ erarbeitet werden. Hierbei soll neben den Belangen von Kindern insbesondere auf die Bedürfnisse von Jugendlichen ab 13 Jahren eingegangen werden. Die Erarbeitung des Konzepts soll in Zusammenarbeit mit allen im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergruppen, vor allem mit den Mitgliedern im Ausschuss für Soziales, Bildung und Liegenschaften, erfolgen.

#### **Begründung:**

(Auszüge aus dem Entwurf)

Die Infrastruktur in Oppenheim bietet einige für Kinder und Jugendliche wichtige Elemente. Oppenheim ist als Schulstandort Mittelzentrum für tausende Schülerinnen und Schüler auch aus der Umgebung. Durch eine hervorragend aufgestellte Kindergartensituation sowie Hort- und Krippenplätzen bietet die Stadt gute Entwicklung- und Bildungsmöglichkeiten für Kinder. Auch im Bereich der außerschulischen Jugendbildung gibt es vielfältige Angebote, nicht zuletzt bei ehrenamtlichen Vereinen und Initiativen.

Und doch ist es geboten, die Zielgruppe der jungen Menschen in den Blick zu nehmen und auf mögliche Verbesserungen, Vernetzungen und sinnvolle Verknüpfungen zu prüfen. Wir wollen eine Diskussion über neue Ansätze und geänderte Schwerpunkte beginnen, die sich nicht nur positiv auf die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen auswirkt, sondern auch auf die lebenswerte Umgebung von Familien und damit insgesamt auf die Lebensqualität in Oppenheim.

Trotz der guten Ausgangslage zeigen sich bei näherer Betrachtung Bereiche, die ausbaufähig sind. Dazu gehören beispielsweise die nicht-institutionalisierten Angebote für Jugendliche ab 13 Jahren.

Für diese Altersgruppe finden sich in Oppenheim kaum passende Treffpunkte, an denen die jungen Menschen nicht als „störend“ empfunden werden. Ein weiterer Bereich ist die Kinder- und Jugendbeteiligung in Oppenheim. Es finden sich bisher keine auf junge Menschen abgestimmten Möglichkeiten, ihre Interessen zu vertreten oder ihre Themen anzusprechen. Weitere Beispiele werden im Konzept angesprochen und mögliche Verbesserungen aufgezeigt.

Das Konzept „Kinder- und jugendfreundliche Stadt Oppenheim“ soll als Startschuss verstanden werden und

- ) Signal der Kommune an alle Kinder und Jugendlichen in Oppenheim sein, dass ihre Interessen, Wünsche und Anliegen von Belang sind und sich im Handeln der Stadt für Ihre Bürger wiederfinden sollen,
- ) Aufforderung an alle in Oppenheim tätigen Parteien und Wählergruppen sein, gemeinschaftlich Oppenheim kinder- und jugendfreundlicher zu gestalten,

Das Wichtigste ist, sich ganzheitlich auf den Weg zu machen, um Oppenheim kinder- und jugendfreundlicher zu machen.

Ganzheitlich im Sinne von:

- ) Kinder und Jugendliche sollen in alle Schritte (Ideenfindung, Beratung, Umsetzung und Abschluss) eingebunden werden, sie selbst sind die besten Experten für ihre Belange.
- ) Es ist nicht nur die Aufgabe einiger weniger Menschen. Vereine, Gruppen, Institutionen sowie weitere Bürgerinnen und Bürger können und sollen eingebunden werden.
- ) Überlegungen sollen möglichst nicht aus der Erwachsenenperspektive, sondern aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen erfolgen.
- ) Bei allen Entscheidungen soll bedacht werden, welche Folgen sie für Kinder und Jugendliche haben und wie die Situation von Kindern und Jugendlichen damit verbessert werden kann.

Ziel ist eine ressortübergreifende Arbeit der Stadt und ihrer Gremien im Hinblick auf Kinder- und Jugendinteressen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Gabriela Richter